



<https://biz.li/2m8w>

POLIZEI-MELDUNGEN AUS PATTENSEN

Veröffentlicht am 10.07.2016 um 18:05 von Redaktion LeineBlitz

Gestern gegen 11.25 Uhr befuhr eine 57-jährige Einwohnerin aus Pattensen mit ihrem Opel den Redener Weg und überquerte die vorfahrtsberechtigte Göttinger Straße in Richtung Bruchweg. Dabei missachtete diese die Vorfahrt einer 23-jährigen Fahrzeugführerin aus Hemmingen, die mit ihrem PKW Nissan die Göttinger Straße stadteinwärts befuhr. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Es entstand ein Gesamtschaden von 10 000 Euro. Durch den Zusammenstoß erlitt die Einwohnerin aus Pattensen leichte Verletzungen. Ebenfalls gestern, gegen 13.30 Uhr, meldete ein Einwohner aus Pattensen, Zehlendorfer Straße 69, einen Verkehrsunfall, der sich zwischen Mittwoch, 6. Juli, 18 Uhr, und Donnerstag, 7. Juli, 8 Uhr, ereignet haben soll. Dabei soll vermutlich



beim Ein- beziehungsweise Ausparken eines anderen Fahrzeuges dessen abgestellter Ford Mondeo, Farbe silbern, im vorderen linken Bereich beschädigt worden sein. Der Verursacher habe sich dann von der Unfallstelle entfernt, ohne seinen gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Der Sachschaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeistation Pattensen unter Telefon (0 51 01) 1 20 59 entgegen. Ein aufmerksamer Mitarbeiter einer Sparkasse bewahrte eine ältere Einwohnerin aus Hüpede vor einem hohen finanziellen Schaden. Eine Gruppe von "Handwerkern" wollte an ihrem Haus das Dach erneuern. Nach Abschluss der Arbeiten verlangte die Gruppe 25 000 Euro. Im Laufe des 7./8. Juli nahm ein bisher unbekannter Täter mit weiteren Personen bei einer 76-jährigen Einwohnerin eine vermeintliche Erneuerung des Daches am Haus in der Mittelstraße vor. Nach Ende der Arbeiten sollte eine Rechnung in Höhe von 25 000 Euro beglichen werden. Da die ältere Frau aufgrund eines Armbruches kein Fahrzeug führen konnte, habe der Vorarbeiter der ausführenden Firma diese zum Geldinstitut in Hannover gefahren. Dort wurden von ihr gegen 15.20 Uhr zunächst 10 000 Euro abgehoben. Danach wollte sie eine zweite Abbuchung von 15 000 Euro durchführen. Dieses kam einem Mitarbeiter des Institutes verdächtig vor - er vermutete einen sogenannten Enkeltrick. Daraufhin schilderte die ältere Frau, dass sie das Geld einem Handwerker übergeben sollte, der in einem Auto vor dem Gebäude warte. Nach Ansprechen des vermeintlichen Handwerkers durch den Mitarbeiter des Geldinstitutes bestätigte der Vorarbeiter den ausgehandelten Betrag in Höhe von 25 000 Euro. Der Angestellte vertröstete den Vorarbeiter und begab sich zurück in das Institut. Aufgrund der Gesamtumstände verständigte der Angestellte die Polizei, währenddessen sich das Firmenfahrzeug entfernte. Bei dem Fahrzeug soll es sich um einen grauen Transporter mit LER-Kennzeichen gehandelt haben. Eine Überprüfung des Wohnhauses durch die eingesetzten Beamten ergab, dass das Dach des Hauses nicht "neu" aussehe. Diesen Umstand habe die ältere Frau jetzt auch wahrgenommen und war irritiert. Da hier Verdacht einer Straftat bestand, wurde eine Strafanzeige wegen Trickbetruges gefertigt. Weitere sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeistation Pattensen unter Telefon (0 51 09) 1 20 59.